

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Sammlung Hans Thoma**

Brief von Bertha Züricher an Hans Thoma, o.D.

**Züricher, Bertha**

**Bern, o.D.**

[urn:nbn:de:bsz:31-376150](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-376150)

68 Postgasse Bern

5

Verehrter Herr Professor

Gerne sende ich Ihnen hiermit  
 meine kleine Schweizerdeutsch-  
 Plauderei zu, die ich in der Erzie-  
 rung an die schönen Stunden  
 an der Haus Thurnathale gebräu-  
 het habe. Ich war sehr traurig,  
 bin es noch, nur den großen, gütigen  
 Meister nie mehr sehen + sprechen  
 zu dürfen. Ich hatte so fest geglaubt  
 er würde mindestens sein 60tes Jahr  
 erreichen + so habe ich die geplante  
 Reise nach Karlsruhe im guten Glauben  
 an ein Wiedersehen immer wieder ver-  
 schoben, weil mein körperliches Befinden  
 es nie recht erlaubte. Jetzt ist es zu  
 spät + kann ich nie mehr in seine

Trennen väterlichen Augen schauen. Aber  
so bald wie möglich will ich zu seinem  
Licken treuen Schwertter fahren. Ob die  
Wahl wohl genug ist zum Besuch  
mal in die Schweiz zu reisen? Hier  
haben ein reizendes kleines Bergstädt-  
chen, in dem ich jährlich mindestens  
2-3 Monate zubringe u. wo die  
Luft so herrlich ist.

Wie wird die Bestürzung u. Trauer  
in Deutschland groß gewesen sein,  
als Hans Thoma so plötzlich die  
Augen für unser Geschick! Auch  
bei uns hat man ihm viele  
schöne und dankbare Erinnerungs-  
worte gewidmet. Ich glaube, es  
hat ihm noch sehr gefreut, daß  
die Schweiz, in der er so viele Jahre  
eigentlich viel zu wenig geschäftl.  
bekannt war, ihm nun noch vor  
seinem Tode gerecht geworden ist.  
Mit hochachtungsvollem Gruß  
Ihre ergebene Bertha Lürcher

natürlich bin ich einverstanden u. drückes mich gerne  
bei etwas von meinem Aufzeichnungen herüber.